

Michael Kohlhaas

Ein Stück Erzähltheater
nach Heinrich von Kleist
von Marco Baliani und Remo Rostagno
Mit: Mathias Reiter
Regie: Martin Kammer

„Michael Kohlhaas, einer der rechtschaffensten zugleich und entsetzlichsten Menschen seiner Zeit“, schreibt Heinrich von Kleist zu Beginn seiner berühmten Novelle über einen musterhaften Staatsbürger, der aus Tugend und Rechtsgefühl zum Räuber und Mörder wird. Ein Bürger wird Terrorist.

Rachedämon, Gerechtigkeitsfanatiker, charismatischer Held, Rebell oder in seinem Narzissmus gekränkte Persönlichkeit?

Faszination und Fragwürdigkeit der Gestalt Michael Kohlhaas lässt niemanden los in der Begegnung mit der vielleicht grossartigsten Novelle deutscher Sprache. Das Stück lässt den Zuschauer den Zorn des Kohlhaas auf die eitle, korrupte und zutiefst verdorbene Gesellschaft und die selbstgerechte Macht von Adel und Justiz mitfühlen, die Empörung verstehen.

Dem Schauspieler Mathias Reiter gelingt mit „Michael Kohlhaas“ ein Abend mit hoher Intensität und atemberaubendem Rhythmus.

Im Herbst 2011 hatte das Stück am Stadttheater Pforzheim Premiere und wurde wegen des grossen Erfolges über zwei Spielzeiten gespielt.